

Parisfahrt 15 - 18 April 2018

Wir 18 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 9 und 10 , die Französisch als zweite oder dritte Fremdsprache gewählt haben , hatten die Chance in Begleitung unserer Französischlehrerinnen Frau Windrich und Frau Legrand für vier Tage in der französischen Hauptstadt Paris zu verbringen.

Sonntag um 8:50 Uhr haben wir uns nach kleinen Verspätungen vor dem Bahnhof Kassel-Wilhemshöhe getroffen , um die lange Reise nach Paris anzutreten. Mit einem Umstieg in Mannheim kamen wir gegen 15 Uhr in Paris Est an. Nach der Ankunft brachte

*uns die französische Metro zu unserer
Unterkunft
vom Gare de l'Est zur Haltestelle
Rochechouart - Clignancourt , welche sich
in wenigen Gehminuten von
unserem Hotel Montmartre Clignancourt
erreichen lässt. Wie der Name des Hotels
schon sagt , befandete sich
unsere Unterkunft im beliebten Viertel
Montmartre und im 18 Arrondissement ,
welches ein paar Minuten von den
wichtigsten Touristenattraktionen sich
befindet , denn durch die privilegierten
Lage des Hotels konnten wir ganz
einfach in paar Minuten die berühmtesten
Touristenorte von Paris besuchen.
Dort angekommen blieb uns Zeit unsere
Zimmer zu belegen , welche modern und*

gemütlich waren , sodass alle zufrieden waren. Danach ging es direkt zur Erkundigung unserer Lage im Quartier Montmartre.

Wir bekamen Freizeit um unseren Hunger der langen Fahrt zu stillen und uns am Place du Tertre, dem berühmtesten Künstlerviertel zu vergnügen, wo wir die Gelegenheit hatten Souvenirs zu kaufen. Dort verkauften Künstler ihre Bilder oder zeichneten Touristen. Durch den Flohmarkt mit antiken Waren war es relativ voll , wo auch andere Touristen ihre Zeit dort verbrachten. Wir besichtigten die Sacre-Coeur , die berühmte gotische Kirche von Paris , die sich auf einem Hügel im Montmartre Quartier befindet , sodass sie

einen schönen Blick über ganz Paris bietet. Wir verbrachten dort unseren Abend und machten viele Fotos , nicht nur von uns , auch von dem berühmten Ballkünstler am Sacre-coeur , der uns mit seinen Tricks an der Laterne faszinierte.

Am nächsten Morgen begrüßte uns die Sonne und wir bekamen nach dem Frühstück im Hotel noch Zeit im Supermarkt einkaufen zu gehen, welches sich direkt neben unserem zentralen Hotel befand. Direkt danach ging es zur Champs Elysées und zum Arc de Triomphe , welche mit dem Pariser Eiffelturm zu den berühmtesten Sehenswürdigkeiten

gehören. Mit der Zeit bekamen wir den chaotischen Eindruck von Paris immer mehr , welchen man am Kreisel der Champs Elysees durch den chaotischen Verkehr zu spüren bekam. In der Nähe lag die Kathedrale Notre-Dame , welche wir besuchten. Es ging weiter zum Eiffelturm , wo uns wieder Taschenkontrolleure begrüßten , die wir oft in Paris zu sehen bekamen , durch die Terroranschläge die es in Frankreich gab achten nun die Franzosen mehr auf Sicherheit. Daraufhin ging es zum Steigen der Treppen am Eiffelturm , wo wir von oben mal wieder einen tollen Blick über Paris

hatten. Dort bekamen wir wieder Freizeit , die wir uns individuell einteilen konnten. Ein weiteres Highlight war die Bootsfahrt , die wir gemeinsam mit vielen Fotos machten. Am Abend waren wir alle gemeinsam leckere Pizza essen und sind mit der Metro wieder ins Hotel gefahren.

Der nächste Tag startete nach dem französischen Frühstück im Hotel. Wir bekamen mehrere Stunden im großen Einkaufszentrum Lafayette, welche eine große Glaskuppel hatte , Zeit um in Kleingruppen shoppen zu gehen . Im Einkaufszentrum befanden sich acht

Shopping-Etagen wo wir eine große Einkaufsauswahl hatten mit den berühmten und beliebten Marken wie Gucci, Louis Vuitton etc. , sowie in der letzten Etage , wo sich eine große Terrasse befand, die uns mal wieder einen wundervollen Ausblick über Paris gab. Wir machten eine Rally durch Paris und bekamen in Kleingruppen viele Stunden Zeit , um unseren Hunger zu stillen und einkaufen zu gehen.

Am Mittwoch mussten wir auf unseren Tagesprogramm aufgrund des Streiks der französischen Bahn verzichten und somit mussten wir schon morgen früh um 6 Uhr aus

dem Hotel raus und Paris verlassen.

Insgesamt hatten wir alle gemeinsam eine schöne Zeit und lernten die französische Kultur besser kennen. Wir konnten unsere Sprachkenntnisse gut ausüben und haben vieles in der Sprache, Geschichte und der französischen Kultur dazu gelernt, was uns Frau Windrich und Frau Legrand super ermöglicht haben.